

# EDELMETALL BULLETIN

Nr. 30  
19. September 2022



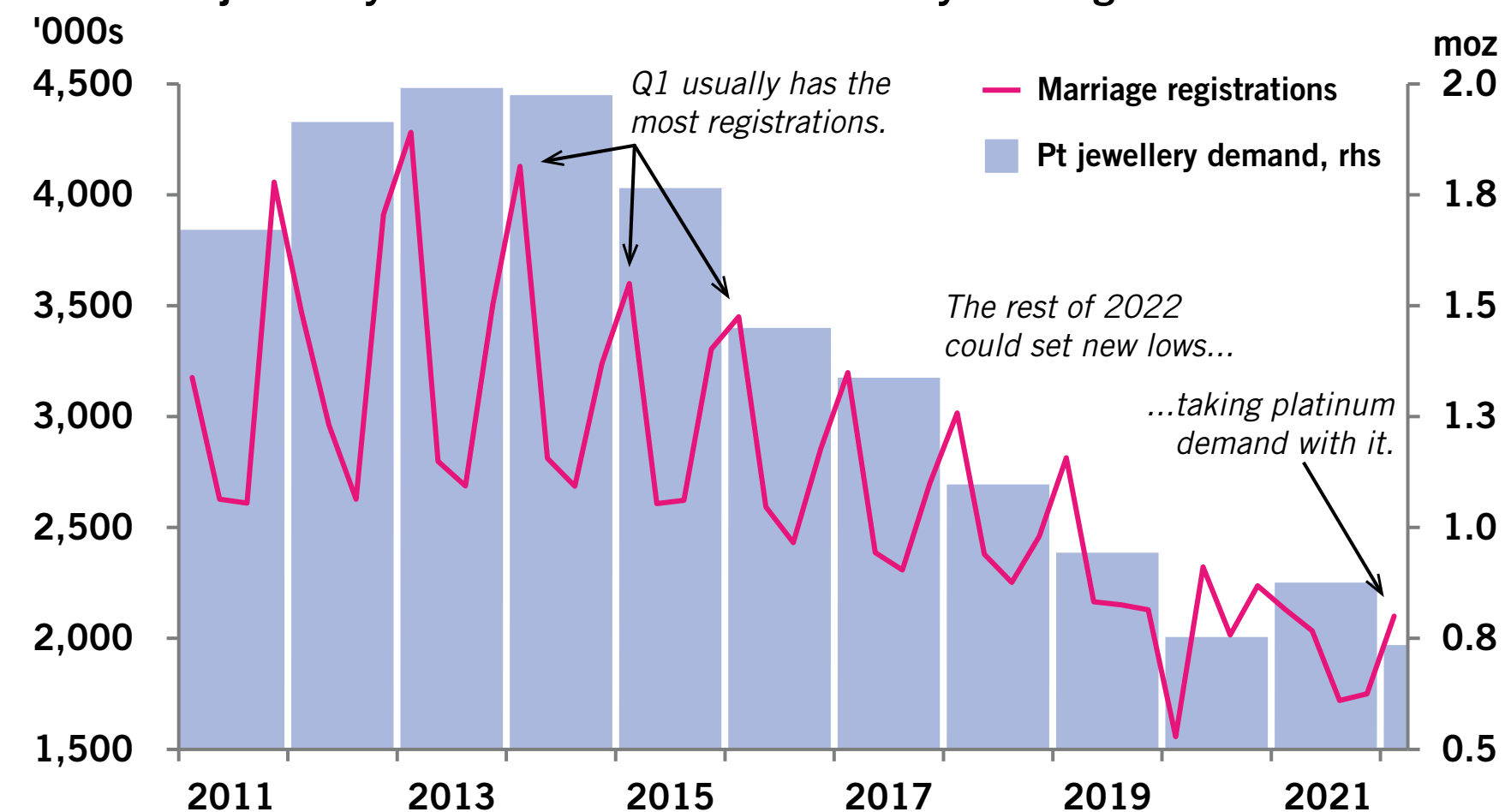
- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## IM FOKUS

### Platinschmucknachfrage – Quo Vadis?

**Covid-Maßnahmen drücken die Schmucknachfrage in China.** Die Nachfrage nach Gold- und Platinschmuck wurde durch die häufigen und wiederkehrenden Covid Beschränkungen stark beeinträchtigt. In den Partnergeschäften der Platinum Guild International (PGI) wurden im Vergleich zum Vorjahr Verkaufsrückgänge bei Platinschmuck von 20 % im ersten Quartal 22 und von 24 % im zweiten Quartal 22 verzeichnet (Quelle: PGI). Diese kurzfristigen Auswirkungen auf die Schmucknachfrage sind das Ergebnis einer verlängerten Sperrung in Shanghai und anhaltender Maßnahmen in weiteren chinesischen Städten. Das große chinesische Schmuckhandelsunternehmen Chow Sang Sang verzeichnete einen Rückgang des Gesamtumsatzes um 9 % im ersten Halbjahr 2022 und einen Rückgang des Marktanteils seines Platinsegments sowie für hochhaltigen Goldschmuck. Auch für die Schmuckherstellung vermeldet die PGI für das zweite Quartal 22 einen Rückgang von 27 % im Vergleich zum Vorjahr; gegenüber dem Rückgang von 39 % im Vorquartal ist dies hingegen eine leichte Verbesserung. Platin verzeichnet ebenso Rückgänge im Vergleich zu Goldschmuck. Im Jahr 2021 verkaufte der lokale Schmuckhändler Lao Miao 41 % weniger Platinschmuck als 2020, verglichen mit einem Anstieg der Goldschmuckverkäufe um 37 %.

Platinum jewellery demand in China is driven by marriage rates



Source: SFA (Oxford), China Ministry of Civil Affairs

**Unterdessen tickt eine demografische Zeitbombe.** Chinas Nachfrage nach Platinschmuck erreichte 2013 mit etwa 2 Mio. Unzen (62,2 t) ihren Höhepunkt und ist seitdem auf ca. 740.000 Unzen (23 t) im Jahr 2022 gefallen. Seit 2013 ist die Zahl der Hochzeiten um 50 % von 4,3 Millionen im 1. Quartal 2013 auf 2,1 Millionen im 1. Quartal 22 gesunken. Der Trend zu weniger Eheschließungen wird sich wahrscheinlich aufgrund des Ungleichgewichts zwischen den Geschlechtern (insbesondere in ländlichen Gebieten) fortsetzen. Zurückzuführen dürfte das auf die Ein-Kind-Politik sein, die erstmals in den 1980er Jahren eingeführt wurde. Heutige Prognosen gehen davon aus, dass die Nachfrage nach Platinschmuck in China mittel- bis langfristig weiter fällt, da es weniger Frauen im heiratsfähigen Alter geben wird.

**Die Nachfrage aus anderen Ländern hat China nun übertroffen.** Die Nachfrage nach Platinschmuck in Nordamerika und Indien scheint sich in Bezug auf die Auswirkungen von Covid besser zu schlagen. Nach Angaben der PGI hat sie sich seit Jahresbeginn gut erholt. Nachdem bei den Platinschmuckverkäufen das diesjährige zweite Quartal besser als das zweite Quartal 2019 verlief, ist Indien auf dem besten Weg das Niveau von vor der Pandemie zu übertreffen. Während die Schmuckverkäufe in den USA insgesamt stark waren und im Juni gegenüber dem Vorjahr um 16,2 % gewachsen sind (Quelle: Mastercard), hat die hohe Inflation die Verbraucherausgaben im 3. Quartal 22 zunehmend beeinträchtigt. Große Einzelhändler erwarten daher, dass Verbraucher 2023 ihre Ausgaben für Schmuck einschränken werden. Ein düsterer makroökonomischer Ausblick und die zunehmende Wahrscheinlichkeit einer Rezession im Jahr 2023 dürften zusätzlich die potenzielle Nachfrage in den USA (und Europa) eindämmen.

**Die weltweite Nachfrage nach Platinschmuck könnte 2023 zurückgehen, da die USA und Europa am Rande einer Rezession stehen.** Die Nachfrage aus China könnte sich im nächsten Jahr hingegen bei abnehmenden Covid-Beschränkungen leicht erholen. Einige Wirtschaftsprognosen sagen jetzt voraus, dass die USA und Europa im Laufe des Jahres 2023 wahrscheinlich in eine Rezession eintreten werden, was einen Rückgang der Schmucknachfrage in den beiden Regionen nach sich ziehen kann. Eine Rezession könnte gleichzeitig die industrielle Nachfrage drücken, was zu einem größeren Marktüberschuss und damit Druck auf den Platinpreis führen würde.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.674	-2,51%	1.735	12.09.2022	1.654	16.09.2022
€/oz	1.672	-2,18%	1.714	12.09.2022	1.661	16.09.2022

**Die Fed hat noch viel zu tun, um die Inflation einzudämmen.** Die Europäische Zentralbank hat ihre Leitzinsen mit Wirkung zum 14. September um 75 Basispunkte angehoben. Dies ist die größte Erhöhung in der Geschichte der EZB und bringt den Einlagenzins erstmals seit 2012 wieder über die Nulllinie seit dem Ende der Europäischen Staatsschuldenkrise. Auch die Fed wird diese Woche im Zuge der jüngsten US-Inflationsdaten über die nächste Zinserhöhung entscheiden. Der CPI der Vereinigten Staaten lag im August bei 8,3 % gegenüber dem Vorjahr, während er im Monatsvergleich um 0,1 % stieg. Dies war ein höherer Wert als erwartet und deutet darauf hin, dass die Fed noch viel zu tun hat, um die Inflation auf ihren Zielwert von etwa 2 % zu senken. Der Goldpreis fiel bei der Veröffentlichung der Daten zunächst um 1,5 % auf 1703 \$/oz und rutschte im Verlauf der Woche weiter ab, bevor er bei 1.674 \$/oz schloss – ein Rückgang von mehr als 2,5 %. Das Ergebnis des unerwartet starken CPIs dürften größere Zinserhöhungen der Fed bei der Sitzung in dieser Woche, sowie bei den nachfolgenden Sitzungen bis Ende des Jahres und bis ins Jahr 2023 hinein sein. Swap-Händler preisen jetzt eine Zinserhöhung von mindestens 75 Basispunkten ein, mit der realen Möglichkeit eines Anstiegs von 100 Basispunkten. Der Dollar hat in Erwartung weiterer Zinserhöhungen weiter an Stärke gewonnen, was den Goldpreis zeitweise unter 1.670 \$/oz gedrückt hat – ein langfristiges Unterstützungsniveau. Wenn der Preis unter dieses Niveau fällt, könnte sich der Abwärtstrend fortsetzen.

Der Zeitraum für intensive Goldkäufe steht in Indien kurz bevor. Im Oktober finden die Feste Dussehra, Diwali und Dhanteras statt, von denen letzteres als das populärste für den Kauf von Gold gilt, da es das Fest des Wohlstands ist. Berichten zufolge gingen die Goldimporte nach Indien im August gegenüber dem Vorjahr um 50 % auf 61 t von zuvor 121 t im Jahr 2021 zurück. Die lokalen Aufpreise für Gold stiegen Anfang September, als die Einzelhändler wahrscheinlich damit begannen, sich in Vorbereitung auf die Feierlichkeiten im Oktober einzudecken. Ende letzter Woche hingegen wurde Gold mit einem Abschlag von 8,5 \$/oz gehandelt.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	19,36	3,10%	20,01	12.09.2022	18,78	16.09.2022
€/oz	19,33	3,43%	19,74	12.09.2022	18,78	12.09.2022

**Anleger verlieren das Vertrauen in Silber als Wertaufbewahrungsmittel.** Die Bestandsabflüsse aus Silber ETFs haben sich im September fortgesetzt, in diesem Monat sind bisher mehr als 367 t Metall freigesetzt worden. Einige Verkäufe könnten darauf zurückzuführen sein, dass Anleger beim jüngsten Preisanstieg ihre Verluste reduzieren wollten. Die Summe der Abflüsse beläuft sich seit Jahresbeginn auf insgesamt 3.857 t, was auf einen längeren Trend fallender Bestände hindeutet. Sollte sich dieser Trend für den Rest des Monats fortsetzen, wird der September der fünfte Monat in Folge sein, in dem Abflüsse verzeichnet werden. Die Verkäufe der Perth Mint folgen diesem Trend, die Verkäufe von Silbermünzen und -barren brachen im August gegenüber dem Vormonat um 33 % auf 51,6 t ein. Trotz der jüngsten Rallye stieß der Silberpreis auf Widerstand bei etwa 20 \$/oz und schaffte es nicht, über das Hoch vom August hinauszukommen. Bestände in Silber-ETFs korrelieren tendenziell mit dem Silberpreis, sodass ein weiterer Preisrückgang zu fortgesetzten Abflüssen aus den derzeit noch verbleibenden globalen ETF Beständen in Höhe von 23.700 t führen könnte.

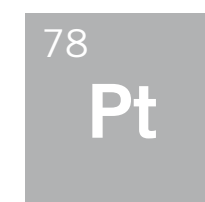
**Gegenwind für die industrielle Silbernachfrage 2023.** Die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe in den größten Volkswirtschaften der Welt haben sich im August in Richtung einer Rezession bewegt. Nach einem Höhepunkt Mitte 2021, nach der Erholung aus den Tiefen der Covid-Pandemie, verlangsamt sich die globale Industrieproduktion wieder und könnte mit Beginn des nächsten Jahres zu schrumpfen beginnen. Dies könnte auf einen Rückgang der Silbernachfrage in industriellen Anwendungen hindeuten, zumal die gesamte Industrieproduktion in China seit zwei Monaten schrumpft. Die könnte möglicherweise die Solarzellenproduktion beeinträchtigen, die etwa 25 % der industriellen Silbernachfrage ausmacht.

Ungewohnterweise übertraf die Entwicklung des Silberpreises letzte Woche die des Goldpreises. Silber stieg um 3,10 % im Vergleich zum Rückgang des gelben Metalls um 2,51 %. Das Gold:Silber Ratio verzeichnete seinen größten wöchentlichen Rückgang seit Januar 2021, was die relative Stärke von Silber widerspiegelte.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 **PLATIN**
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



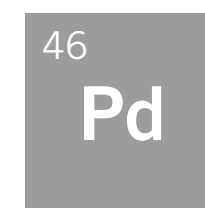
	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	906	2,37%	924	15.09.2022	881	13.09.2022
€/oz	905	2,24%	923	15.09.2022	876	12.09.2022

**Brennstoffzellen-LKWs nehmen in den USA Beschleunigung auf.** Kaliforniens größter Wasserstofftankstellenbetreiber hat sich eine Finanzierung durch die EPA (Environmental Protection Agency) gesichert, um fünf brennstoffzellenbetriebene Lastwagen auf US-Straßen einzusetzen, die Wasserstoff zu den entsprechenden Tankstellen transportieren sollen. Der Schwerlast-LKW von Hyundai mit Brennstoffzellenantrieb, der Platin und Ruthenium enthält, ist das weltweit erste Serienmodell dieser Art, wovon 47 bereits auf Schweizer Straßen unterwegs sind. Im Vergleich zu schweren Elektro-LKWs sind wasserstoffbetriebene Modelle aufgrund der Anfälligkeit des staatlichen Stromnetzes möglicherweise besser für Kalifornien geeignet. Derzeit ist China in Bezug auf die Produktion und den Einsatz von Brennstoffzellenfahrzeugen führend, etwa 5.000 Brennstoffzellenbusse sind bereits auf den Straßen unterwegs. Obwohl die Nachfrage nach Platin im Vergleich zu seiner Verwendung in Autokatalysatoren derzeit gering ist, wächst diese für den Einsatz in Wasserstoffanwendungen (Elektrolyseure und Brennstoffzellen) schnell. Der Platinpreis hat die Widerstandszone zwischen 910 \$/oz und 920 \$/oz erreicht, was einen weiteren Preisanstieg erschwerend macht.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM**
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.103	-3,12%	2.277	12.09.2022	2.075	14.09.2022
€/oz	2.098	-2,90%	2.247	12.09.2022	2.080	14.09.2022

**Ein weiterer Einschlag bei der PGM-Produktion in diesem Jahr; der Wiederaufbau des Polokwane-Smelters von Anglo verzögert sich um zwei Monate.** Die Lieferung von minderwertigen Materialien anfangs des Monats für die Reparatur des Polokwane-Smelters von Anglo American Platinum führt bis zum Eintreffen von Ersatzmaterial zu Verzögerungen. Das Unternehmen hat daher seine Produktionsprognose für raffiniertes Metall auf 3,7-3,9 Mio. Unzen (115,1 – 121,3 t) PGMs von zuvor 4,0-4,4 Mio. Unzen (124,4 – 136,9) gesenkt. Dies könnte dazu führen, dass sich etwa 125-200.000 Unzen (3,9 – 6,2 t) Palladium als unraffinierte Lagerbestände aufbauen werden, bis diese dann 2023 verarbeitet werden können. Die Menge an unverarbeitetem Metall in diesem Jahr könnte bis Ende des Jahres am oberen Ende der erwarteten Spanne liegen. Eskom hat darauf hingewiesen, dass in den kommenden südafrikanischen Sommermonaten möglicherweise erneut Stromkürzungen vorgenommen werden, um Anlagen zu warten. Nornickel verzeichnete hingegen einen Brand in der Kola MMC Nickel-Elektrogewinnungsanlage in Monchegorsk, die PGM-Produktionskette soll jedoch nach Unternehmensangaben intakt sein und normal funktionieren.

Die weltweiten Produktionsprognosen für Palladium wurden in diesem Jahr aufgrund der Überschwemmungen in der Stillwater Mine und jetzt der Probleme mit Polokwane herabgestuft. Der Palladiummarkt dürfte nun für 2022 ausgeglichen sein. Dies hat dazu beigetragen, dass der Preis über 2.000 \$/oz bleibt. Bis zu einer Normalisierung der Lieferketten könnte ein schwaches wirtschaftliches Umfeld zu einem Preisrückgang führen.

**Die Zulassungen von Neuwagen haben im August in Großbritannien nach fünf Monaten des Rückgangs zugelegt.** Zum ersten Mal seit Februar war der monatliche Zuwachs von Neuwagen in Großbritannien größer als im Jahr 2021. Im August wurden 68.858 neue Fahrzeuge zugelassen, ein geringer Anstieg von 1,2 % gegenüber dem Vorjahr. Absolut gesehen war die Zahl der Neuzulassungen für den Monat August der niedrigste seit 2013 (ohne 2021), da Lieferkettenprobleme und die hohe Inflation weiterhin sowohl das Angebot als auch die Nachfrage drücken. Der September wird der Schlüsselmonat für die Erholung der Automobilindustrie in Großbritannien sein. Er ist typischerweise ein starker Verkaufsmonat, da er mit der Herausgabe des neuen Nummernschild-Jahrespräfixes zusammenfällt.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## EDELMETALLÜBERSICHT

### Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$15.200/oz	\$515/oz	\$4.250/oz
Vorwoche	\$16.350/oz	\$515/oz	\$4.250/oz

**Eine neue Europäische Wasserstoffbank (European Hydrogen Bank) könnte der Iridium- und Rutheniumnachfrage einen Schub verleihen.** Die Europäische Kommission plant, 3 Mrd. € für die Schaffung eines zukünftigen Marktes für Wasserstoff zu investieren, um damit die Wasserstoffwirtschaft von einer Nische zu einer Skalierung zu führen. Dazu gehört das Ziel, bis 2030 eine Produktion von grünem Wasserstoff von 10 Mio. t pa zu erreichen. Um dies zu erreichen, wird in den kommenden Jahren die Entwicklung und Produktion von Iridiumhaltigen Elektrolyseuren mit einem Vielfachen der Kapazität erforderlich sein, was die (Iridium) Nachfrage aus diesem Sektor ankurbeln wird. Derzeit erfordert die Erweiterung der Produktionskapazität von Elektrolyseuren erhebliche Investitionen, die der zukünftigen Nachfrage zuvorkommen müssen. Die Finanzierung über die Wasserstoffbank kann Unternehmen dabei helfen, die Investitionen zu stemmen, die erforderlich sind, um die Versorgung mit Wasserstoff zu sichern. Dies dürfte wiederum die Nachfrage nach PGMs, die für die Wasserstoffproduktion verwendet werden, unterstützen.

Der Rhodiumpreis fiel letzte Woche um über 1.000 \$/oz, während Iridium und Ruthenium stabil blieben.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 **MARKTINDIKATOREN**
- 08 ÜBER HERAEUS

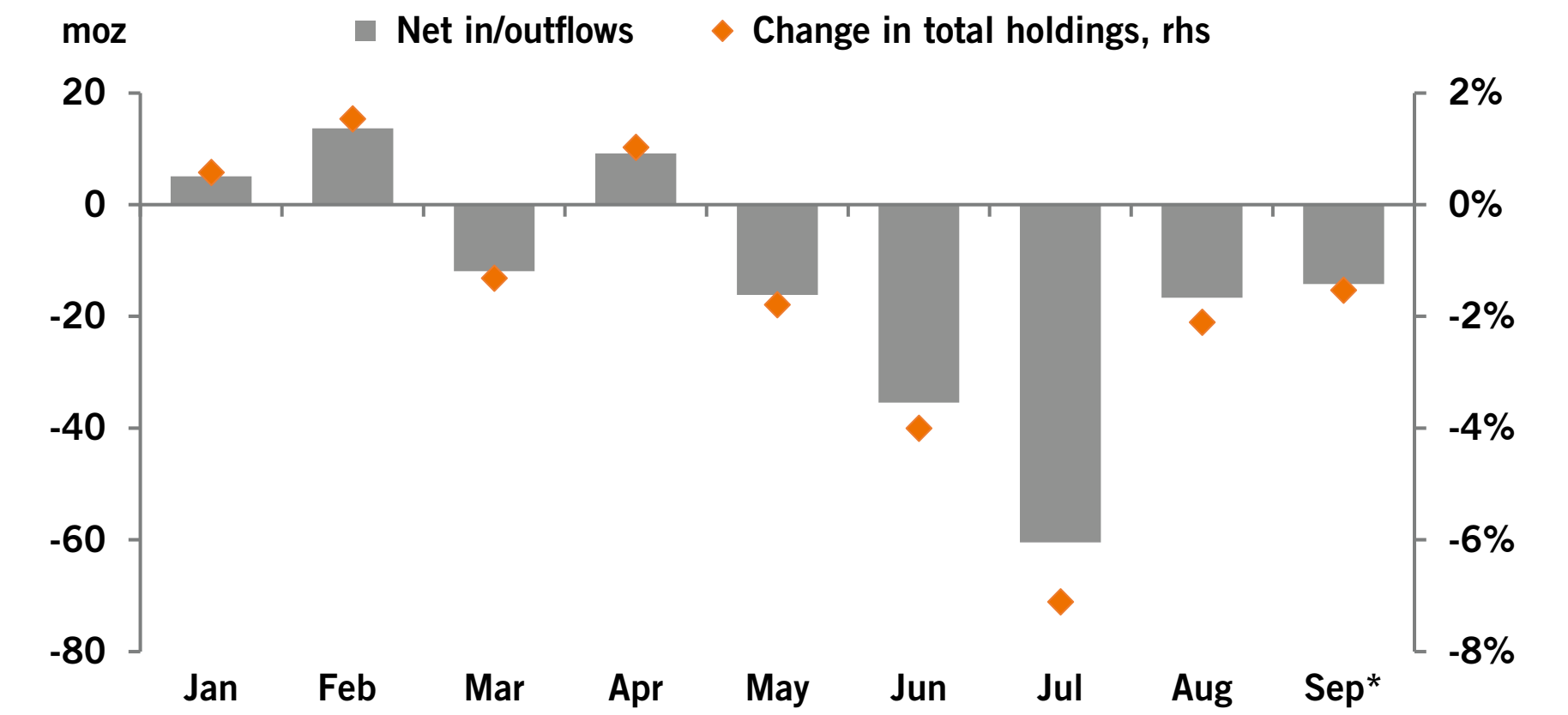
# MARKTINDIKATOREN

## Gold:silver ratio vs. silver price



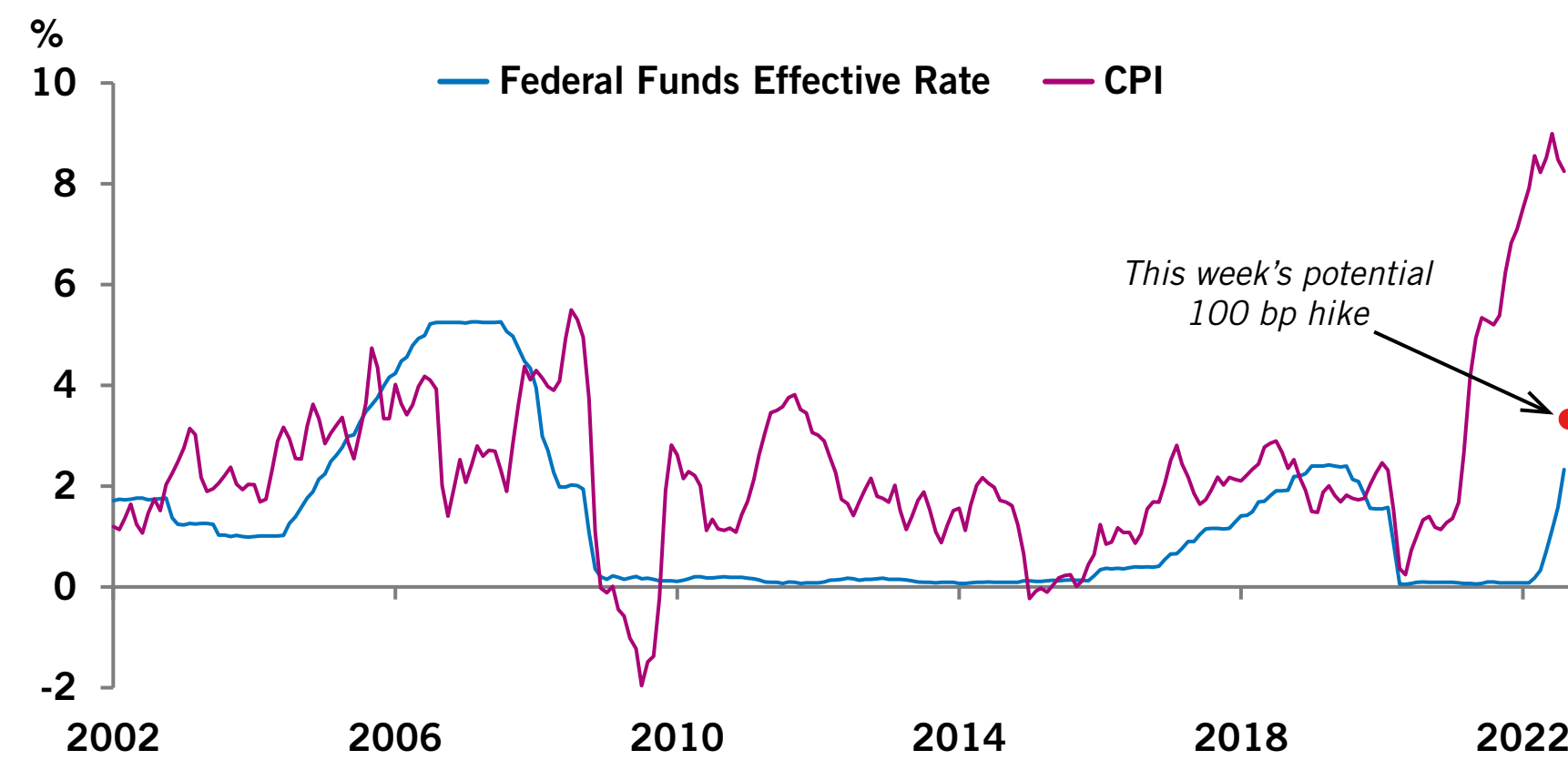
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Global silver ETFs net change in holdings, 2022



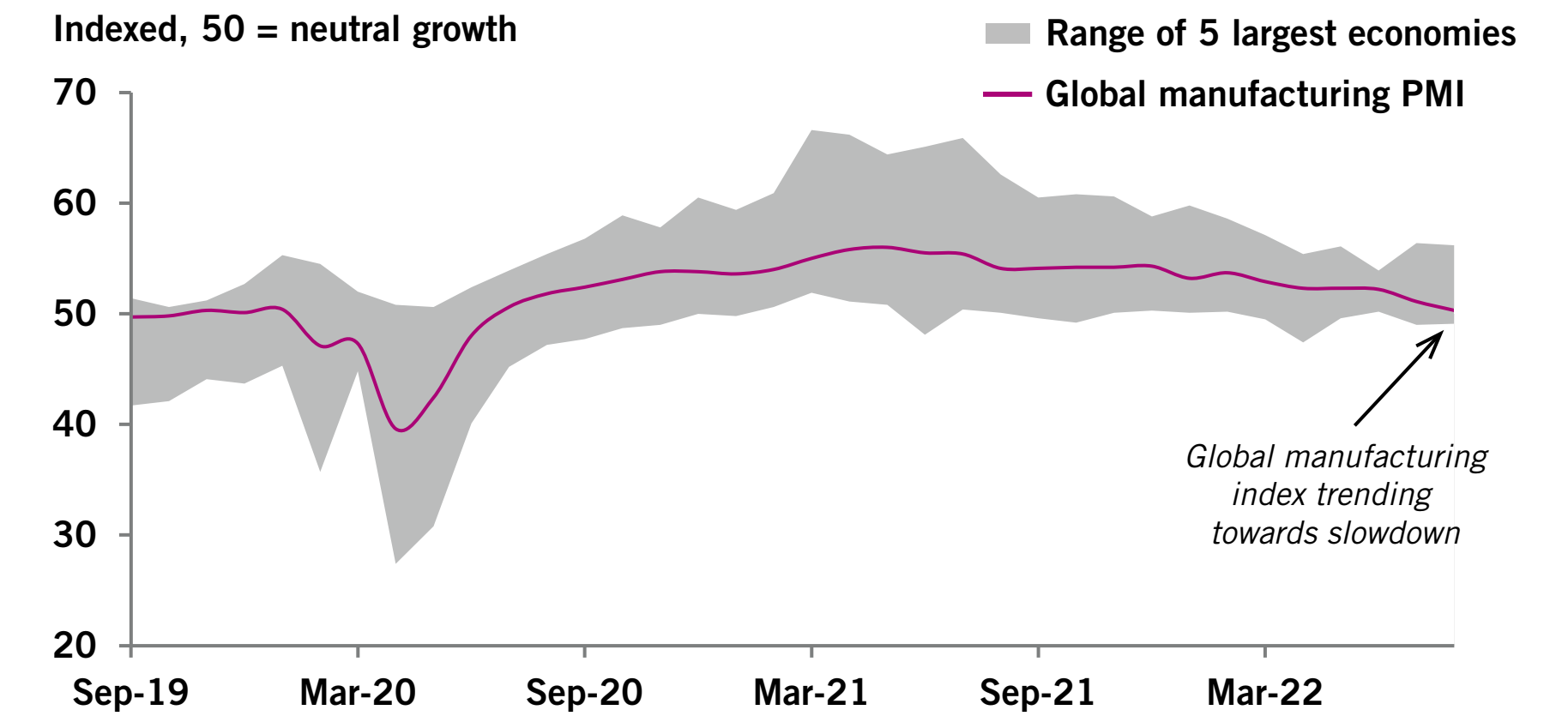
Source: SFA (Oxford), Bloomberg. \*Total up to and including 16 September 2022

## Consumer price index vs. Federal Funds Rate



Source: SFA (Oxford), Federal Reserve Bank of St. Louis

## Manufacturing PMIs



Source: SFA (Oxford), Eurostat, Market/Nomura, China Federation of Logistics, ISM, HSBC, JP Morgan



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 **ÜBER HERAEUS**

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).**

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

[edelmetallhandel@heraeus.com](mailto:edelmetallhandel@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180

[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5658

[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Der Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit führendes Portfoliounternehmen in Familienbesitz. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Edelmetallservices und -produkten. Wir vereinen alle Tätigkeiten, die sich aus der umfassenden Kompetenz von Heraeus im Edelmetallkreislauf ergeben – vom Handel, über Edelmetallprodukte bis hin zum Recycling. Heraeus Precious Metals ist einer der weltgrößten Refiner von Platingruppenmetallen (PGM) und gehört zu den führenden Adressen im industriellen Edelmetallhandel.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

### Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.